

**VALORA EFFEKTEN HANDEL AG**  
**Ettlingen**  
**Zwischenabschluss**  
**zum 30. Juni 2008**

**Verkürzte Bilanz der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Ettlingen,  
zum 30. Juni 2008**

**Aktiva**

	€	31.12.2007 <u>T€</u>
<b>1. Barreserve</b>	2.062,71	2
<b>2. Forderungen an Kreditinstitute</b>	829.066,35	1.169
<b>3. Forderungen an Kunden</b>	35.107,50	199
<b>4. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>	2.092.351,39	1.940
<b>5. Immaterielle Anlagewerte</b>	17.101,52	19
<b>6. Sachanlagen</b>	88.797,46	101
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<u>623.988,57</u>	<u>597</u>
	<u><u>3.688.475,50</u></u>	<u><u>4.027</u></u>

**Passiva**

	€	€	31.12.2007 <u>T€</u>
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>		62.363,58	60
<b>2. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		27.029,82	31
<b>3. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		59.216,66	61
<b>4. Rückstellungen</b>		346.342,40	492
<b>5. Eigenkapital</b>			
a) gezeichnetes Kapital	1.575.000,00		1.575
b) Kapitalrücklage	157.500,00		158
c) Gewinnrücklagen	1.100.000,00		1.100
d) Bilanzgewinn	<u>361.023,04</u>	<u>3.193.523,04</u>	<u>550</u>
		<u><u>3.688.475,50</u></u>	<u><u>4.027</u></u>

**Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG,  
Ettlingen, für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2008**

	€	1.1. - 30.6.2007 <u>T€</u>
1. Zinserträge	33.279,23	13
2. Zinsaufwendungen	89,81	0
3. Laufende Erträge	40.996,74	17
4a. Ertrag aus Finanzgeschäften	342.684,01	878
4b. Aufwand aus Finanzgeschäften	42.248,00	1
5. Sonstige betriebliche Erträge	93.170,21	257
6. Allgemeine Verwaltungskosten	378.576,21	743
7. Abschreibungen auf immaterielle Anlage- werte und Sachanlagen	17.711,31	19
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	113
9. Erträge aus der Zuschreibung zu Forderun- gen sowie aus der Auflösung von Rückstel- lungen im Kreditgeschäft	<u>133.246,57</u>	<u>0</u>
10. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	204.751,43	289
11. Sonstige Steuern	<u>479,00</u>	<u>1</u>
12. Periodenüberschuss	204.272,43	288
13. Gewinnvortrag	<u>156.750,61</u>	<u>133</u>
14. Bilanzgewinn zum 30. Juni 2008	<u><u>361.023,04</u></u>	<u><u>421</u></u>

## **Verkürzter Anhang**

### **A. Allgemeine Angaben zum Zwischenabschluss**

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2007 hat die Gesellschaft keine Änderungen in den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vorgenommen. Die Gesellschaft bilanziert und bewertet alle Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Anschaffungskostenprinzip, sofern der Zeitwert nicht niedriger ist. Abnutzbare Gegenstände des Anlagevermögens sind um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Das Wertaufholungsgebot wird beachtet. Es werden unverändert alle Wertpapiere im Umlaufvermögen ausgewiesen, unabhängig davon, ob sie nach den Vorschriften des Kreditwesengesetzes dem Anlagebuch oder dem Handelsbuch zuzuordnen sind. Bei unnotierten Aktien, bei denen entweder nur ein Briefkurs oder neben einem Briefkurs noch ein Geldkurs vorliegt, zu dem jedoch eine Verkaufsbereitschaft als unrealistisch angesehen werden kann, wurde ein zusätzlicher Sicherheitsabschlag von 20 % des veröffentlichten Briefkurses vorgenommen.

Abschreibungen und Reserven nach § 340 f HGB werden nicht angesetzt.

### **B. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

In den sonstigen Vermögensgegenständen ist ein abgezinste Körperschaftsteuerguthaben von T€592 enthalten.

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sind noch nicht weitergeleitete Zahlungen in Höhe von T€62 aus dem Wertpapierhandel enthalten.

Die Rückstellungen betreffen mit T€238 eine drohende Sonderumlage des EdW, entsprechend waren die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen des Vorjahres erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verminderten sich um T€164, da im Gegensatz zur Vorperiode noch keine Nachbesserungsrechte realisiert werden konnten.

## Zwischenlagebericht

### 1. Geschäftsverlauf 1 Hj. 2008

Das Basisgeschäft war entsprechend der Entwicklung an den Börsen rückläufig. Z.B. hat der DAX im 1 Hj. 2008 rund 20% verloren. Wie auch in früheren schwachen Perioden war ein direkter Zusammenhang feststellbar. Dank einiger Sondererträge aus dem Bereich Paketgeschäft, ist es uns gelungen unsere ursprüngliche Planung bereits im ersten Halbjahr zu übertreffen. Aus dem Basisgeschäft planen wir jährlich einen Jahresüberschuss in Höhe von jeweils EUR 160.000,-- aus dem wir dann die Basisdividende bezahlen wollen. Unser Geschäft ist sehr stark von Sondereffekten geprägt, die jedoch nicht planbar sind. Daher werden seit Beginn unserer Gesellschaft die Dividendenzahlungen in Basisdividende + Bonus aufgeteilt.

Der Ausbau unserer neuen Bereiche:

- § [www.investorenpakete.de](http://www.investorenpakete.de)
- § [www.nachbesserungsrechte.de](http://www.nachbesserungsrechte.de)
- § [www.oekoportal.de](http://www.oekoportal.de)

werden nach und nach voran getrieben. Der Aufbau solcher Portale ist sehr arbeits- und zeitintensiv und wird daher noch einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen.

### 2. Umsatz- und Ergebniszahlen

Der Umsatz zu diesem Stichtag beträgt ca. 3,08 Mio. EUR (Vj. ca. 4,76 Mio. EUR). Unter Berücksichtigung einer stichtagsbezogenen saldierten Wertpapierabschreibung von EUR 212.000 (Vj. ca. EUR 113.000) erzielten wir zum 30.06.08 einen ungeprüften Überschuss in Höhe von rund EUR 204.000 (Vj. ca. EUR 288.000).

### 3. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum sind keine Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt worden.

#### **4. Hinweis auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Nachteilig auf die künftige Entwicklung des Unternehmens können sich grundsätzlich alle Risiken auswirken, die durch die Entwicklung der Finanzmärkte, der Branche, durch Veränderungen des politischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmens hervorgerufen werden können. Aus externen Umweltfaktoren resultierende Risiken mit wesentlichen Einflüssen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erwarten wir mit Ausnahme der oben genannten rechtlichen, insbesondere steuer- und finanzrechtlichen Änderungen, keine. Innerhalb der betrieblichen Funktionsbereiche kann die Unternehmensleitung keine vorhersehbaren Engpassfaktoren identifizieren.

Liquiditätsrisiken sind aufgrund der hohen Eigenkapital-Finanzierung gegenwärtig nicht erkennbar. Wie bei allen Gesellschaften mit eher geringer Personalintensivität hängt der Erfolg des Unternehmens oft von wenigen Personen in Schlüsselpositionen ab, bei deren Ausfall sich Gefährdungspotentiale ergeben können.

Chancen ergeben sich insbesondere aus der führenden Marktstellung sowie aus einem wieder positiver werdenden Börsenumfeld.

Aufgrund der ständigen gesetzlichen Änderungen können sich sowohl Chancen als auch Risiken ergeben, die ggf. auch Auswirkungen auf unser Geschäft haben.

#### **5. Beteiligungen**

Zum 30.06.08 befanden sich unserem Portefeuille, das nahezu vollständig aus Squeeze-Out-Kandidaten, börsennotierten Aktien und unnotierten Börsenkandidaten besteht, folgende Werte - ab einem Volumen von EUR 50.000: 1) Allianz Leben, 2) Allgemeine Gold- u. Silberscheideanstalt, 3) Dahlbusch, 4) Fuhrländer, 5) GFKL, 6) Group Technologies, 7) Janosch, 8) Marseille Kliniken, 9) Pilkington, 10) Hanfwerke Oberachern, 11) Heidelberger Cement.

Regulär betrachten wir 10% des haftenden Eigenkapitals als max. Beteiligungsobergrenze. Diese liegt somit bei ca. 280.000,00 EUR. Lediglich die Beteiligung an der Allianz Leben haben wir auf rund EUR 555.000 aufgestockt, da wir das Agio für das Nachbesserungsrecht als sehr günstig erachten und die Eintragung des Squeeze-Outs absehbar ist. Das Risiko in dieser Position ist auf das Agio in Höhe von rund 3% begrenzt. Investitionen in selbst generierte Nachbesserungsrechte sind Investitionen in die Zukunft, die naturgemäß das laufende Ergebnis bei Ausbuchung durch Squeeze-Out belasten.

## 6. Perspektiven

Der VEH-Vorstand hofft in 2008 weitere Sondererträge zu vereinnahmen, um das Ergebnis weiter ausbauen zu können. Eine Planung hierzu ist naturgemäß jedoch nicht möglich, so dass aus heutiger Sicht, wie bereits auch bei unserer Hauptversammlung und in unserer Ad- Hoc-Meldung am 05.05.08 veröffentlicht, von einem Jahresüberschuss in Höhe von ca. EUR 280.000 ausgegangen wird.

Ettlingen, den 07. Juli 2008



VALORA EFFEKTEN HANDEL AG  
( Vorstand Klaus Helffenstein )

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Ettlingen

**Versicherung des gesetzlichen Vertreters**

„Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, der Zwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Ettlingen, den 7. Juli 2008



Klaus Helffenstein  
(Vorstand)